



KANTON AARGAU

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule

Sektion Mittelschule

MITTELSCHULEN AARGAU

**AUFNAHMEPRÜFUNG FACHMITTELSCHULE,
WIRTSCHAFTSMITTELSCHULE UND INFORMATIKMITTELSCHULE**

Deutsch

Aufgaben 2026

FMS/WMS/IMS Aufnahmeprüfung 2026

Deutsch – Serie A

Nachname: _____

Vorname: _____

Hinweise:

- **Prüfungsdauer: 90 Minuten.** Empfohlene **Zeiteinteilung:** 45 Minuten für Teil 1 und 2, so bleibt genügend Zeit für den Kurzaufsatz. **Beachte:** Die Note des Kurzaufsatzes macht die Hälfte der Schlussnote aus.
- Die Prüfung besteht aus drei Teilen: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Kurzaufsatz. Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes, schreibe daher den **Kurzaufsatz am Schluss**, nachdem du Teil 1 und Teil 2 gelöst hast.
- Alle Aufgaben sind **direkt auf die Prüfungsblätter** zu schreiben. Reicht der Platz bei einer Aufgabe nicht aus, dann notiere deine (restliche) Antwort auf der letzten Seite mit entsprechendem Verweis.
- **Eintragungen mit Bleistift sind ungültig.**
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

	Punkte	Note
Teile 1 und 2	_____	
Punktabzug Sprachfehler	_____	
Massgebende Punktzahl Teilnote Teile 1 und 2	_____/ 38	_____
Teil 3	_____/ 20	_____
Durchschnitt		_____
Prüfungsnote		

Datum: _____

Visum 1: _____

Visum 2: _____

Aufgaben zum Textverständnis (Teil 1)

Lies jeweils die angegebenen Zeilen oder Textabschnitte nach. Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben.

1. Z. 6-8: [...] *und so hat mir der Heilige Abend die Kündigung beschert.*

a) Was hat dazu geführt, dass dem Kellner gekündigt wurde? (1 P)

b) Weshalb könnte diese Kündigung als unfair betrachtet werden? (1 P)

2. Was macht gemäss dem Erzähler einen guten Kellner aus? Nenne zwei Beispiele aus dem Text. (2 P)

3. Was lässt sich aus dem Text über das Restaurant, in dem der Erzähler arbeitet, schliessen? Nenne zwei unterschiedliche Merkmale. (2 P)

4. Wie reagiert der Junge auf das Abendessen? Beschreibe in deinen eigenen Worten. (1 P)

5. Z. 34-35: [...] *'nen halben Eimer Schokoladensosse*

Z. 21-23: *Meine Mutter brauchte drei Stunden, um zu erklären, was sie unter sämig verstand.*

Um welches Stilmittel handelt es sich bei diesen Ausdrücken? (1 P)

6. Wo steht im Text geschrieben, dass dem Jungen die Erbsensuppe sehr schmeckte? Zitiere (=schreibe ab) die Textstelle. (1 P)

7. Weshalb schlägt der Kellner eine Kuhle in den Boden, obwohl er weiss, dass er so etwas nicht tun sollte? Nenne einen Grund. (1 P)

8. Die Mutter des Jungen

a) Was erfahren wir über das Verhalten der Mutter? (1 P)

b) Was könnte man an diesem Verhalten kritisieren? (1 P)

9. Z. 109: *Offen gestanden, ganz so schlimm finde ich es nicht, [...]* (1 P)

Worauf bezieht sich das «es» in diesem Teilsatz?

10. Nenne jeweils ein Synonym (= bedeutungsgleicher Ausdruck), das in den Satz passt. Das Synonym darf nicht umgangssprachlich sein! (2 P)

(Z. 8) *reibungslos*: _____

(Z. 34) *gekostet*: _____

11. Nenne zum angegebenen Wort ein Antonym (= Wort mit gegenteiliger Bedeutung). Das Antonym darf nicht das vorgegebene Wort mit *un-* vornedran sein. (2 P)

(Z. 42) *freundlich*: _____

(Z. 99) *tadellos*: _____

12. Ganzer Text: Kreuze die Aussage (-n) an, die zutreffen. (3 P)

- ☐ Die Geschichte ereignete sich am 24. Dezember.
- ☐ Der Kellner weiss, wie alt der Junge ist.
- ☐ Der Kellner schlägt die Kuhle ausserhalb seines Zimmers ins Parkett.
- ☐ Der Kellner nimmt seine Kündigung mit Gelassenheit hin.
- ☐ Der Kellner wird entlassen, weil er beim Servieren keine gute Arbeit leistet.
- ☐ Der Kellner findet, er sei unschuldig.

13. Heinrich Böll nennt seine Erzählung *Monolog eines Kellners*.

- a) Welche Wirkung erzielt die Erzählform des inneren Monologs? (1 P)

- b) Weshalb ist der Titel trotzdem etwas irreführend? (1 P)

14. Ganzer Text: *Monolog eines Kellners* ist eine Kurzgeschichte. Typisch für diese Texte ist ein promptes, abruptes Ende, das Fragen offenlässt. Nenne eine Frage, die der Text aufwirft und die am Schluss nicht beantwortet ist. (1 P)

Aufgaben zur Sprachbetrachtung (Teil 2)

Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben. Abkürzungen von grammatischen Ausdrücken sind zulässig.

1. Zu welcher Wortart aus der folgenden Liste gehören die unterstrichenen Wörter im Textauszug (Z. 23-27)? Schreibe die richtige Zahl in die Klammer hinter dem Wort. (2 P)

1 Nomen
2 Adjektiv

3 Verb im Infinitiv
31 Personalform
32 Partizip I
33 Partizip II
34 Verbzusatz

4 Pronomen
41 Artikel
42 Personalpr.
43 Demonstrativpr.
44 Possessivpr.

5 Partikel
51 Präposition
52 Konjunktion

Na, die Suppe roch herrlich [], und ich tauchte die Schöpfkelle ein, füllte meinen [] Teller, spürte und sah, dass [] die Suppe richtig sämig war – da ging die Zimmertür auf, und herein kam der Bengel, der mir beim Dinner aufgefallen [] war.

2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Nebensatz und bestimme ihn (z.B. Infinitivsatz, Konjunktionalsatz, indirekter Fragesatz, Relativsatz). (2 P)

a) «[...], die gibt es doch nur im Märchen von dem König, der sich im Wald verirrt hat.» (Z. 41.-44)

b) *Schliesslich konnte ich nicht ahnen, dass seine Mutter über das Loch im Parkettboden stolpern und sich den Fuss brechen würde, [...].»* (Z. 81-84)

3. Setze, was kursiv geschrieben ist, vom Aktiv ins Passiv (Teilaufgabe a) und vom Passiv ins Aktiv (Teilaufgabe b). Halte auch die Zeitform ein. (2 P)

a) Z.8/9: *Ich hatte beim Dinner serviert.*

b) Z. 111/112: *Gute Kellner werden überall gesucht.*

4. Setze den folgenden Satz (Z. 48) in die indirekte Rede, indem du den angefangenen Satz vervollständigst. (2 P)

«Darf ich mal kosten?»

Der Junge fragte _____

5. Setze die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen. (2 P)

a) Z. 8: *Alles war reibungslos verlaufen.* (Präteritum)

b) Z. 41/42: *«Die gibt es doch nicht.»* (Futur I)

c) Z.109/110: *«[...] ganz so schlimm finde ich es nicht»* (Futur II)

d) Z. 85: *Wie konnte ich das wissen?* (Plusquamperfekt)

6. Trenne im folgenden Satz die Satzglieder mit senkrechten Strichen voneinander ab.
(Bsp. *Die Katze / frisst / eine Maus.*) (1 P)

Z. 102/103: *Ich bin mit dem Aufzug zum Hausmeister gefahren.*

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das Objekt und bestimme es so genau wie möglich. (2 P)

a) Z. 39/40: *Leise schloss er die Tür hinter sich und blickte auf meinen Teller.*

b) Z. 62/63: *«Mein Gott, jetzt habe ich dir alles aufgeessen.»*

8. Setze im folgenden Auszug (Z. 94-99) die fehlenden Kommas ein. (2 P)

Ich hab' nichts gesagt aber als sie mich fragten ob ich es gewesen bin der das Loch in den Parkettboden geschlagen hat da konnte ich nicht leugnen; nur von der Erbsensuppe haben sie nichts erfahren das bleibt unser Geheimnis.
(Z.94-99)

Sollte der Platz bei einer Aufgabe aus Teil 1 nicht ausreichen, dann schreibe auf dieser Seite weiter. Mache deutlich, zu welcher Aufgabe eine Antwort gehört, die hier steht!